

Zukunftsfähig?

Kulturelle Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Einladung zum 12. Dialogforum des Deutschen Kulturrates

13. Juni 2018 · 19 Uhr · Podewil Berlin

Kultur bildet.

lädt ein!

ORT

Podewil

Klosterstraße 68 · 10179 Berlin

DATUM

13. Juni 2018 · 19 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird um Anmeldung bis zum 12. Juni 2018 gebeten – per E-Mail an kultur-bildet@kulturrat.de.

Begrüßung

Moritz van Dülmen

Geschäftsführer der Kulturprojekte Berlin GmbH

Gabriele Schulz

Stellvertretende Geschäftsführerin
des Deutschen Kulturrates

Diskussion

Prof. Dr. Heike Molitor

Professorin für Umweltbildung/Bildung für
nachhaltige Entwicklung an der Hochschule
für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Diskussion

Prof. Dr. Kai Niebert

Präsident des Deutschen Naturschutzrings

Bärbel Rothhaar

Künstlerin und Co-Leiterin des
Bienen-Kunstprojekts »Moabees«

Olaf Zimmermann

Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates

Moderation:

Annette Riedel

Deutschlandfunk Kultur

Thema

Die Podiumsdiskussion widmet sich der Verbindung von kultureller Bildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Wie steht es um die Umsetzung der UN-Agenda 2030 und der UN-Nachhaltigkeitsziele? Wer sind die Akteure der BNE? Welche Rolle spielt und welchen Anteil hat kulturelle Bildung bislang bei der BNE? Welche Best-Practice-Beispiele gibt es und welche Empfehlungen können daraus abgeleitet werden? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt der Podiumsdiskussion.

Im Anschluss: Empfang mit Wein & Brezeln ...



www.kultur-bildet.de/dialogforum

Kultur bildet.

Deutscher Kulturrat e. V.

Mohrenstraße 63

10117 Berlin

Telefon: 030 / 226 05 28-0

Fax: 030 / 226 05 28-11

kultur-bildet@kulturrat.de

www.kultur-bildet.de

Das Dialogforum wird aufgezeichnet und ausgestrahlt:

Freitag, 15. Juni 2018 von 18:05 bis 19:00 Uhr

im »Wortwechsel« bei Deutschlandfunk Kultur

Sonntag, 17. Juni 2018 von 18:04 bis 19:00 Uhr

im »Forum« bei Kulturradio WDR 3

Kooperationspartner:



Medienpartner:



Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

